



Jubiläumskonzert

- 50 Jahre Bläserkollegium Dresden -

Ev.-Luth. Kirche Kreischa

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa

Sonnabend, 14. Oktober 2017, 17 Uhr

BLÄSERKOLLEGIUM DRESDEN E.V. (BKD)

Nöthnitzer Hang 8 B, 01728 Bannewitz; Telefon/Fax: 0351-4 76 56 50

E-Mail: info@blaeserkollegium.de; Internet: www.blaeserkollegium.de

Programmfolge:

Rolf Wilhelm
(1927-2013)

festival fanfare

für 4 Trompeten, 3 Posaunen, 2 Tuben, Horn und Pauke

Ausführende: Chr. Schütze, M. Schreiner, E. Mandry, J. Andruschek,
T. Wondrak, F. Seifert, J. Rudl, A. Dietze, A. Brix,
S. Günther, M. Hanslik
Dirigat: Ekkehard Scobel

Einstudierung: Prof. Uwe Voigt
(Soloposaunist der Sächsischen Staatskapelle Dresden)

Alessandro Orologio
(1560 - 1633)

2 Intradan für Blechbläsersextett

für 3 Trompeten, 2 Posaunen, Tuba und Schlagwerk

Ausführende: M. Schreiner, E. Mandry, E. Scobel, S. Günther, A. Brix,
A. Dietze, M. Hanslik

Einstudierung: Prof. Uwe Voigt

Gottfried Finger
(1660-1730)

Sonate C-Dur

für Trompete, Oboe, Flöte und B.c.

(Allegro – Grave – Andante – Allegro – Adagio – Allegro)

Ausführende: Chr. Schütze, L. Segiet, U. Paul, S. Hänel, E. Scobel
Einstudierung: Prof. Wolfgang Bemann
(Oboist i.R. der Dresdner Philharmonie)

Hans Wolfgang Schneider
(*1951)

Ein feste Burg ist unser Gott

Christoph Georgij
(*1977)

Ein feste Burg ist unser Gott

Martin Luther (1483-1546) /

Heinrich Schütz (1585-1672)

Ein feste Burg ist unser Gott
für 2 Trompeten und 2 Posaunen

Ausführende: E. Mandry, J. Andruschek, A. Brix, R. Schütze
Einstudierung: Prof. Uwe Voigt

Romanus Weichlein
(1652 - 1706)

Sonata op.1 Nr. 5, C-Dur aus „Encaenia
musices“

für 2 Trompeten und Orgel

(Intrada – Allegro – Adagio – Allegro – Presto)

Ausführende: Chr. Schütze, T. Baumann, G. Schwarze
Einstudierung: Prof. Günter Schwarze

--- Pause ---

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Streichquartett, KV 387
für Flöte, 2 Klarinetten und Fagott
(Allegro vivace assai)

Ausführende: A. Dürkoop, M. Neumann, A. Löschau, S. Hänel
Einstudierung: Prof. Mario Hendel

Andrew Lloyd Webber
(*1948)

Medley aus „Phantom der Oper“
für 2 Trompeten, Horn, Posaune und Tuba

Ausführende: Chr. Schütze, T. Baumann, T. Wondrak, J. Rudl, F. Seifert
Einstudierung: Prof. Uwe Voigt

Anselm Vinée
(1847-1921)

Trioserenade
für Flöte, Englisch-Horn und Klavier
(Romance, Intermezzo, Villanelle)

Ausführende: U. Paul, U. Meyer, E. Scobel
Einstudierung: Prof. Wolfgang Bemann

André Frédéric Eler
(1764-1821)

Quartett op. 10, Nr. 2
für 2 Klarinetten, Horn und Fagott
(Allegro moderato)

Ausführende: M. Neumann, A. Löschau, T. Wondrak, S. Hänel
Einstudierung: Prof. Mario Hendel
(Fagottist der Dresdner Philharmonie)

Fred L. Frank
(1918-1984)

Overture for Brass
für 4 Trompeten, 2 Hörner, 3 Posaunen, 2 Tuben,
Pk, 3 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, Fagott und
Pauke

Ausführende: M. Schreiner, E. Mandry, E. Scobel, J. Andruschek,
T. Wondrack, P. Jäger, S. Günther, A. Brix, F. Seifert,
J. Rudl, A. Dietze, U. Paul, E. Bodenstein, G. Schirlitz,
L. Segiet, U. Meyer, M. Neumann, A. Löschau, S. Hänel,
M. Hanslik
Einstudierung: Prof. Uwe Voigt

Bläserkollegium Dresden e.V.

Das Bläserkollegium Dresden (BKD), die Bläser-Kammermusikvereinigung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden wurde 1967 an der damaligen Hochschule für Verkehrswesen (HfV) „Friedrich List“ Dresden unter dem Namen *HfV-Bläserkollegium Dresden* gegründet.

Von 1971 bis 1977 wirkte Ludwig Güttler, damals Solotrompeter der Dresdner Philharmonie, als Künstlerischer Leiter des Ensembles. Ab 1978 übernahm Musikdirektor Heinz Biskup die künstlerische Leitung.

Nach dem Tod von MD Biskup wurde im Dezember 1988 Prof. Günter Schwarze (Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden) zum Künstlerischen Leiter gewählt. Mit Prof. Uwe Voigt (Soloposaunist der Sächsischen Staatskapelle Dresden), Prof. Mario Hendel (Fagottist der Dresdner Philharmonie) und Prof. Wolfgang Bemann (Oboist der Dresdner Philharmonie i.R.) unterstützen ihn drei hervorragende Mentoren bei den Werkeinstudierungen der einzelnen Besetzungen.

Seit 1991 ist das BKD ein gemeinnütziger eingetragener Verein mit ca. 30 Mitgliedern in unterschiedlichen Besetzungen. Mit CD-Einspielungen und Konzerten in Deutschland und in Tschechien sowie zwei dreiwöchigen Konzertreisen nach Japan (1994 und 2005) hat das BKD seine künstlerische Ausstrahlung kontinuierlich erweitert.

Die Proben finden jeweils dienstags ab 18.30 Uhr in den Räumen der HTW Dresden (01069 Dresden, Friedrich-List- Platz 1) statt.

Neben Blechbläsern und Instrumentalisten für Schlag- und Tasteninstrumente sind gegenwärtig vor allem Holzbläser herzlich willkommen.